Telefon: 233 - 761100

Baureferat
Tiefbau

Bäume statt PKW in der Ranke- und Emanuelstraße

Empfehlung Nr. 26-32 / E 00088
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 4 Schwabing-West am 07.07.2026

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01646

Anlage
Empfehlung Nr. 26-32 / E 00088

Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 4 Schwabing-West vom 21.10.2026
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 4 Schwabing-West hat am 07.07.2026 die anliegende Empfehlung beschlossen, wonach die PKW-Stellplätze in der Emanuelstraße und der Rankestraße so reduziert werden sollen, dass nur noch auf einer Seite geparkt werden darf. Die gegenüberliegende Straßenseite soll begrünt, mit Bäumen bepflanzt und mit Fahrradstellplätzen versehen werden.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 5 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden.
Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Hinsichtlich der Parksituation teilt das zuständige Mobilitätsreferat Folgendes mit:

„Ergänzend zu unserem Antwortschreiben auf Vorgang Nr. 20-26 / Q 00451 und Nr. 20-26 / Q 00669 vom 26.09.2025 (siehe https://risi.muenchen.de/risi/dokument/v/9315399) teilen wir mit:

Das Mobilitätsreferat bereitet derzeit eine Beschlussvorlage mit einem Vorschlag zur systematischen Neuordnung des Gehwegparkens für den Münchner Stadtrat vor. Ziel ist es, im gesamten Stadtgebiet regelkonforme und sichere Zustände im Straßenraum zu schaffen, gleichzeitig jedoch die unterschiedlichen Interessenslagen und die konkrete örtliche Situation zu berücksichtigen.
Aufgrund der Vielzahl betroffener Straßen wird eine Anpassung im Stadtgebiet nur schrittweise erfolgen können. Basierend auf einer stadtweiten räumlichen Analyse wird mit den Straßenzügen mit dem größten Handlungsdruck begonnen.

Wir bitten daher um Verständnis, dass wir zu den von Ihnen angesprochenen Straßen aktuell noch keine Aussage zum weiteren Vorgehen treffen können. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass es uns nach dem Stadtratsbeschluss gemeinsam gelingen wird, als Stadtverwaltung mit der Polizei und dem jeweiligen lokalen Bezirksausschuss kompromissorientierte Lösungen zu finden. Weitere Informationen finden Sie auch unter: https://muenchenunterwegs.de/information/gehwegparken.“

Hinsichtlich der angefragten Baumpflanzungen teilt das Baureferat mit:

Die Stadt München ist grundsätzlich bestrebt, die Hitzeresilienz durch die Schaffung von Baumstandorten und die Entsiegelung öffentlicher Flächen zu erhöhen. Aus diesem Grund wurden im Oktober 2020 alle 25 Bezirksausschüsse gebeten, Vorschläge für neue Baumstandorte im öffentlichen Raum zu machen. Bis Mai 2021 lagen von den Bezirksausschüssen rd. 1.300 Standortvorschläge für Baumneupflanzungen vor. Der Stadtrat hat das Baureferat beauftragt, für die eingegangen Standortvorschläge eine Machbarkeitsuntersuchung durchzuführen.
Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie wurden am 05.12.2023 dem Stadtrat in einem Beschlussentwurf vorgestellt, und das Baureferat wurde im Zuge dessen mit der Realisierung beauftragt (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09855 Baumpflanzungen im öffentlichen Raum gemäß den Vorschlägen aus den Bezirksausschüssen, Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung für die Standortvorschläge). Sukzessive werden hierzu nun die Planungen erarbeitet und baulich umgesetzt.
Für den BA 4 Schwabing-West wurde für die Emanuelstraße/Rankestraße jedoch kein Vorschlag eingebracht, weshalb diese nicht Teil der Machbarkeitsstudie war und entsprechende Finanzmittel aus dem Budget aus der Machbarkeitsstudie daher nicht zur Verfügung stehen.

Jedoch wird sich das Baureferat aufgrund der Notwendigkeit von Baumpflanzungen zur Klimaanpassung den Wunsch nach einzelnen Baumpflanzungen in der Emanuelstraße und Rankestraße vormerken. Außerdem besteht eventuell im Rahmen des „München Budgets“ die Möglichkeit, zwei Bäume an der Ecke Emanuelstraße/Rankestraße zu pflanzen und aus dem „München Budget“ zu finanzieren. Für diesen Vorschlag muss jedoch zunächst ein entsprechender Stadtratsbeschluss erfolgen. Nähere Informationen hierzu sind unter https://unser.muenchen.de/muenchenbudget2026 zu finden.

Der Empfehlung Nr. 26-32 / E 00088 der Bürgerversammlung des 4 Schwabing-West am 07.07.2026 wird nach Maßgabe des Vortrags entsprochen.

Der Korreferentin des Baureferates, Frau Stadträtin Lang, und dem Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung Tiefbau, Herr Stadtrat Lang, wurde je ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Antrag der Referentin

1. Von folgender Sachbehandlung – laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) – wird Kenntnis genommen:
   Die Pflanzung von zwei Bäumen an der Ecke Emanuelstraße/Rankestraße wird im Rahmen des München Budgets geprüft. Weitere Baumpflanzungen sind vorgemerkt.

2. Die Empfehlung Nr. 26-32 / E 00088 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 4 Schwabing-West am 07.07.2026 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 4 der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende	Die Referentin
Gesa Tiedemann	Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer Berufsm. Stadträtin

IV. **Wv. Baureferat - RG 4** zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 4
An das Direktorium - D-II-BA - BA-Geschäftsstelle Mitte
An das Direktorium - Dokumentationsstelle
An das Revisionsamt
An die Stadtkämmerei
An das Mobilitätsreferat
An das Baureferat, RG 4
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat – T1
zum Vollzug des Beschlusses.

Am .....
Baureferat - RG 4
I. A.

V. Abdruck von I. - IV.

1. An das

   Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen, der Beschluss betrifft auch Ihr Referat.
   Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

   Der Beschluss

   ☐ kann vollzogen werden.

   ☐ kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe gesondertes Blatt).

VI. An das Direktorium - D-II-BA

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 4 kann vollzogen werden.

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 4 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).

☐ Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am .....
Baureferat - RG 4
I. A.